



Weltweit entstehen immer mehr Konflikte ohne erkennbaren territorialen oder ökonomischen Gewinn, deren Zielsetzungen in Ideologien, Wertvorstellungen und Religionen zu suchen sind. Die Gesellschaft polarisiert sich immer mehr und Populisten verführen mit indiskutablen Parolen Bevölkerungsmassen und ziehen in Regierungen ein. Jährlich wenden sich immer mehr Menschen von kirchlichen Institutionen ab oder verlieren ihren Glauben. Nicht zuletzt deshalb können morgenländische Religionen und spirituelle Lehren sukzessiv unsere westliche Gesellschaft unterwandern und gewinnen fast unbemerkt politischen Einfluss. Die Freiheit wird zugunsten der Sicherheit geopfert und Unversöhnlichkeit wird zum globalen Trend. Emotionen werden vermarktet, während die Vernunft auf der Strecke bleibt. Lügen werden nicht mehr beim Namen genannt und sind gesellschaftlich etabliert. Menschen werden von Menschen vergöttert oder verteufelt, während Tabus fallen.

**Wir alle leben ökonomisch, ökologisch, politisch und sozial auf Kredit
und wir wissen es, können uns dagegen aber nicht wehren!**

Was würde Jesus tun?

**W
A
S**

Gott erfüllte und erfüllt durch Jesus seine uns Menschen gegebenen Versprechen. Nur eine einzige Verheissung ist derzeit noch unerfüllt: «Die Wiedervereinigung, bzw. Wiederherstellung Israels.»

Erfüllt	Verheissung	Prophet
Ja	Wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat, wird er Nachkommen sehen, er wird seine Tage verlängern.	Jesaja 53.10
Ja	Es ist zu wenig, dass Du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels zurückzubringen. So mache ich dich auch zum Licht der Nationen, dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.	Jesaja 49.6
Ja	Denn an Güte habe ich Gefallen , nicht an Schlachtopfern, und an der Erkenntnis Gottes mehr als an Brandopfer.	Hosea 6.6
Ja	Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben.	Jeremia 31.33
Nein	In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel zusammen gehen , und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbeil gegeben habe.	Jeremia 3.18

Jesus lebte, lehrte, starb

und auferstand in unserer physischen Welt. So wie von sämtlichen Propheten angekündigt. Israel ist der Name den Gott Jakob gab und Gott versprach Jakob Land für seine Nachkommen, welches wir heute Israel nennen. Jesus sagte:

*Noch wird man sagen: Siehe hier! Oder: Siehe dort!
Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.* LUKAS 17.21

Jesus verkündigte das Evangelium vom Reich Gottes. Dieses Reich errichtete Gott im Laufe der letzten zwei Jahrtausenden in unserer Welt. Gott wird nun zu seinem Reich, Israel als Haupt, hinzufügen, so wie er es von Anfang an beschlossen und verheissen hat, damit Gottes Reich in unserer Welt sichtbar wird.

*Da kommt Simon Petrus, der ihm folgte, und ging hinein in die Gruft und sieht die Leinentücher daliegen und **das Schweisstuch, das auf seinem Haupt war, nicht zwischen den Leinentüchern liegen, sondern für sich zusammengewickelt an einem besonderen Ort.*** JOHANNES 20.6-7



Die Leinentücher umhüllten den toten Körper von Jesus, den Leib Christi und das Schweisstuch seinen Kopf, das neue, vereinte Israel! (Siehe Bulletin Nummer 1: Die Auferstehung Israels)

W
Ü
R
D
E

J
E
S
U
S

Das Wort «würde» kann uns zwar einen Denkanstoß geben, ist aber nicht verpflichtend. Deshalb ist die Frage nach dem «wird», die Richtige. Jesus ist Gottes entblösster Arm und lebt durch seinen Heiligen Geist in unserer physischen Welt. Folglich müssen wir uns fragen: Was «wird» Jesus tun?

Jesus starb für uns und überwand für uns den Tod in unserer Welt. Mit anderen Worten: Jesus lebt, hier und jetzt! Durch Gottes Geist lebt Jesus in den Menschen, die von Gott berufen oder auserwählt wurden. In diesen Menschen ist Jesus auferstanden.

Deshalb bezeichnet Paulus die Gemeinden in seinem Brief an die Korinther als Leib Christi und die einzelnen Gläubigen als Glieder Christi.

Ihr aber seid Christ Leib, und einzeln genommen, Glieder. 1. KORINTHER 12.27

Wir, meine lieben Brüder und Schwestern im Herrn, sind Jesus und somit der Tempel Gottes auf Erden!

*Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben;
denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.* 1. KORINTHER 3.17

In Jesus besitzen wir Vollmacht in dieser Welt, vorausgesetzt es ist Gottes Wille! Und sein Wille hat Gott in seinen Verheissungen kundgetan. Es ist geradezu unsere Pflicht und im Sinne Gottes, Jesus zu verherrlichen, in dem wir unter der Autorität seines Heiligen Geistes Verantwortung übernehmen, die Arbeit von Jesus weiterführen und diese Welt zum Besseren verändern!

Wir alle wissen eigentlich was Jesus tun wird!

T
U
N
?

Es ist Gottes Wille Israel wieder auferstehen zu lassen, so wie er es durch den Mund aller Propheten verheissen hat; dafür büрге, lebe und leide ich; in aller Demut. Nicht nur wir werden davon profitieren, sondern auch unseren jüdischen Brüdern und Schwestern in Israel! Zudem werden durch das vereinte Israel, zumindest einige unserer geopolitischen Probleme und sozialen Defizite nachhaltig gelöst. Gott verherrlicht sein Fleisch und Blut, Jesus von Nazareth, in dem er seinen Leib auf Erden Abstammung und Land vererbt!

Bitte erzählt allen Euren Mitgläubigen von Gottes genialem Plan und lasst Euch vormerken für die Umsiedlung nach Israel, damit aus dem Ende der Geschwistertrennung ein neuer Anfang wird. Ein Anfang im Bewusstsein unseres Göttlichen, hochherrschaftlichen Auftrages und unserer Verantwortung!



Jesus erzählte uns das Gleichnis von den anvertrauten Talenten:

*Denn es ist wie bei einem Menschen, der ausser Landes reiste, seine eigenen Knechte rief und ihnen seine Habe übergab: und einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen eins, einem jeden nach seiner eigenen Fähigkeit, und reiste ausser Landes. Sogleich aber ging der, welcher die fünf Talente empfangen hatte, hin und handelte mit ihnen und gewann andere fünf Talente. So auch, der die zwei empfangen hatte, auch er gewann andere zwei. **Der aber das eine empfangen hatte, ging hin, grub ein Loch in die Erde, und verbarg das Geld seines Herrn.** MATTHÄUS 25.14-18*

In diesem Gleichnis verlor derjenige der das Geld vergrub, durch seine Bequemlichkeit und seine Angst vor Verlust, alles!

Paulus war und ist der heutige Tag wohl bekannt.

*Denn ich will nicht, Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt sei, damit ihr nicht euch selbst für klug haltet: **Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird; und so wird ganz Israel errettet werden, wie geschrieben steht: Es wird aus Zion der Erretter kommen, er wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden;** RÖMER 11.25-26*

Heute ist die «Vollzahl der Nationen hineingekommen», in dem Gott faktisch jeden Menschen auf Erden für sein Evangelium erreichen kann, unabhängig auf welchem Kontinent, in welchem Staat und in welchem Ort er beheimatet ist.

Zion, der Wohnsitz Gottes, sind wir. Wir werden unseren jüdischen Landsleuten zu Hilfe eilen, damit Gott in Jesus durch seinen Heiligen Geist einmal mehr verherrlicht ist, in uns allen, in Israel und der ganzen Welt.

Deshalb darf ich Euch mit den Worten Gottes zu Abram, dem Gott den Namen Abraham gab, ermutigen:

*Und der HERR sprach zu Abram: **Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde!** GENESIS 12.1*

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn, behaltet Eure Liebe und Euren Glauben im Herzen, denn wir sind alle eins, ein Volk und eins mit Gott in Jesus durch seinen Heiligen Geist!

Gott segne Euch alle mit überschwänglicher Liebe und öffne Euch Eure geistigen Augen für Gottes Herrlichkeit, die er uns in seinem genialen Plan offenbart!

Schalom, Euer Jesreël